

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	373/ 16- 21
AusIB	ÄR	SozIJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

Betreff: Jahresbericht Frühe Hilfen

M-Nr.: 211/18

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung den Jahresbericht Frühe Hilfen 2017 (Anlage) mit der Bitte um Kenntnisnahme zu:

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresbericht 2017 zur Kenntnis.

Begründung

Der jährlich vorgelegte Bericht über die Frühen Hilfen dient der Information der Stadtverordnetenversammlung über aktuelle Schwerpunktthemen in diesem Bereich sowie der Verwendung der zur Verfügung gestellten Mittel.

Die Netzwerkkoordination Frühe Hilfen entwickelt sich auf der Grundlage der aktualisierten Fach- und Fördergrundsätze der Bundesstiftung Frühe Hilfen zu einer Planungsstelle im gesundheitspräventiven Bereich. Der Schwerpunkt liegt zunehmend auf der Koordinierung und Steuerung des Netzwerkes und der bedarfsgerechten Etablierung von Angeboten für die Eltern durch freie Träger. Alle relevanten Akteure werden in das Netzwerk eingebunden.

Der Bericht gibt Auskunft über die Vernetzungsaktivitäten in Rüsselsheim.

Durch die Teilnahme an Tagungen des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und Fortbildungen aktualisieren die Netzwerkkoordinatorinnen ihr Fachwissen fortlaufend und erfüllen die Kriterien des vom Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) erstellten Kompetenzprofils.

Die im Bericht vorgestellte Kooperation mit dem Gesundheitswesen wird im Rahmen der Zusammenarbeit bei der Einführung des Projektes „Babyotse“ noch einmal deutlich intensiviert. Hierdurch werden die Familien noch früher und häufiger über die präventiven Angebote der Frühen Hilfen informiert.

Anlage

Jahresbericht Frühe Hilfen 2017

Rüsselsheim am Main, den 07.08.2018

Udo Bausch
Oberbürgermeister